

Der neue Actros kürzlich bei seiner Vorstellung in Brüssel



Mercedes-Benz Actros

## Gelungene Neukonstruktion

Auf Megaspaces folgt Gigaspaces. Die neue Großraumkabine für das Topmodell des neuen Mercedes Actros bietet immerhin rund einen Kubikmeter mehr Innenraum als die des bisherigen Modells, die noch bis zur endgültigen Einführung von Euro 6 Anfang 2014 auch für Westeuropa gebaut wird. Auf eine erneute Vergrößerung des Innenraums zum Teraspace wird man allerdings vergeblich warten. Das wurde vor allem durch die nun volle Ausnutzung der gesetzlich erlaubten Fahrerhausabmessungen möglich.

Doch der neue Actros hat viel mehr zu bieten und vereinigt in sich eine eindrucksvolle Vielzahl von technischen Neuerungen, Verbesserungen des Komforts und Besonderheiten beim Design.

### Ganz auf Euro 6 abgestimmt

**Der neue Actros zeichnet sich schon jetzt durch hohe Baumustervielfalt, Wirtschaftlichkeit und Komfort aus. Euro 5 und 6 sowie ein gegenüber dem bisherigen Actros niedriger Verbrauch tragen zu mehr Umweltverträglichkeit bei.**

Der neue Actros wird zuerst in den Fernverkehrsausführungen angeboten; Verteiler- und Baustellenausführungen folgen in den kommenden zwei Jahren. Er ist ganz auf die neue Abgasstufe Euro 6 hin entwickelt worden, wird aber auch mit dem OM 471 in einer Euro-5-Ausführung angeboten. Für diese gibt das Werk einen gegenüber dem bisherigen Actros V-Motor um drei bis vier, für den Euro 6 sogar sechs Prozent geringeren Verbrauch an. Die bisherigen Actros werden für den westeuropäischen

Markt bis zum Stichtag für Euro 6 weiter gebaut, für andere Märkte noch länger. Mit sieben verschiedenen Fahrerhausvarianten kann Mercedes-Benz nun auch die Zweigleisigkeit von Actros und Axor beenden. Dabei wird jetzt die volle zulässige Gesamtlänge ausgenutzt, was beim Vorgänger bekanntlich nicht der Fall ist. Es werden drei 2,5 und vier 2,3 m breite Ausführungen angeboten, davon fünf mit ebenem Boden.

- Gigaspaces: Lang, 2,5 m breit, 11,6 m<sup>3</sup> Innenraum und durchgehend 2,13 m Stehhöhe, großzügig bemessener Stauraum

- Bigspaces: Lang, 2,5 m breit, ebener Boden und durchgehend 1,99 m Stehhöhe
  - Streamspaces: Lang, 2,5 m breit, ebener Boden, durchgehend 1,97 m Stehhöhe
  - Streamspaces: Lang, 2,3 m breit, ebener Boden, Stehhöhe vor Beifahrersitz 1,97 m
  - Streamspaces: Lang, 2,3 m breit, Motortunnel (170 mm), Stehhöhe vor Beifahrersitz 1,84 m
  - Streamspaces: Lang, 2,3 m breit, Motortunnel (170 mm), Stehhöhe vor Beifahrersitz 1,64 m
  - Classicspaces: Lang, Standarddach, 2,3 m breit, Motortunnel (170 mm), Stehhöhe vor Beifahrersitz 1,59 m.
- Kurze Fahrerhausvarianten werden mit den Verteilerausführungen folgen. Alle Kabinen mit ebenem Boden haben eine Komfortfederung und lassen

sich elektrohydraulisch kippen. Die Türen sind nach unten über die oberen Trittstufen verlängert, was das in einigen Ländern gefürchtete Aufspringen an Kreuzungen verhindert. Die Kabine wirkt besonders durch die nach unten gezogene V-Form gestreckt. Die Scheinwerfer sind in die Luftleiteinrichtungen zwischen Stoßfänger und unterer Frontklappeneinfassung eingebettet. Die Frontscheibe wurde um drei Grad auf 12 Grad stärker geneigt. Hier hat, wie am ganzen Fahrzeug, der Windkanal mitbestimmt

### Hoher Komfort bei Arbeit und Freizeit

und laut Hersteller zu einer deutlichen Verbesserung der Aerodynamik beigetragen. Die darauf abgestimmte Seitenverkleidung verleiht dem neuen Actros in allen Kabinenvarianten, ob 2,5 oder 2,3 m breit, ein elegantes, fließendes Äußeres. Die beiden größten Kabinen (Gigaspace, Bigspace) haben Komfortschwingsitze, das Gigaspace einen Werkzeugkasten unter dem

Fahrerhaus, Nebelscheinwerfer und eine Zusatzschublade in der Mittelkonsole sowie Ablageklappen über der Windschutzscheibe. Das Innere ist zwischen Arbeits- und Wohnbereich klar und auch farblich getrennt, der fürs Arbeiten in anthrazit, der fürs Wohnen hellbeige. Auf Wunsch gibt es einen bequem aufgeteilten Bereich für Alleinfahrer, das Solostar-Konzept zum Ausruhen mit einer zur Rückwand versetzten „Lümmelecke“.

Der Schlafbereich zeichnet sich durch die hochklappbare untere Liegen aus. In der schmalen

Kabine messen sie 200 mal 75 cm, in der breiten 220 mal 75 cm. Die Matratzen sind durchgehende Sieben-Zonen-Kaltschaumausführungen. Die oberen Liegen messen bei gleichen Längen 60 cm Breite und haben dieselbe Qualität wie die unteren. Staufächer gibt es über der Frontscheibe. Sie sind asymmetrisch angeordnet, um im Ruhebereich rechts mehr Bewegungsraum



Sieben verschiedene Kabinenvarianten bieten dem Fahrer reichlich Komfort

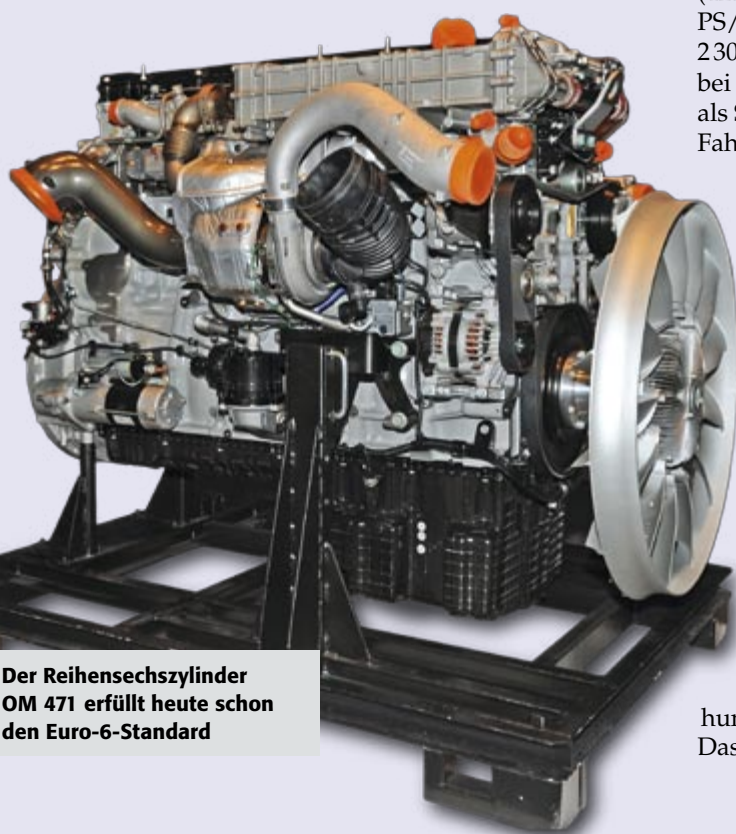
zu gewähren. Unter der Liege gibt es beleuchtete, auch von außen zugängliche Staufächer. Zusätzlich bietet Daimler für den neuen Actros mehrere Komfortpakete an. Das Herz schlägt in Form des neuen Reihensechszylinders OM 471 unter dem in sieben Varianten mit 2,5 und 2,3 m Außenbreite angebotenen Fahrerhaus. Der neue Lkw ist anfangs mit einem 12,8-

### Sieben sparsame und elastische Motoren

Liter-Motor (421 PS/2100 Nm, 449 PS/2200 Nm, 476 PS/2300 Nm, 510 PS/2500 Nm bei 1800/1000–1450 Nm) als Sattelzugmaschine und Fahrgestell in Euro 5 und 6 lieferbar. Zukünftig kommen Triebwerke mit kleinerem und vor allem auch größerem Hubraum von 15 bis 16 Litern mit bis über 600 PS hinzu. Die jetzt schon verfügbaren Motoren, die in Varianten schon in den USA-Trucks des Konzerns arbeiten, haben ganz auf Sparsamkeit ausgelegte Motorkennlinien, unter anderem schon hohe Drehmomente weit unter 1000 Umdrehungen bis 900, ja 800  $\text{min}^{-1}$ . Das erlaubt den Einsatz

höherer Hinterachsübersetzungen. Bei 1400 Umdrehungen steht bereits die volle Leistung an. Der Hauptfahrbereich ist dadurch nach unten verschoben worden und trägt zur Wirtschaftlichkeit bei. In Verbindung mit der serienmäßigen Hinterachsübersetzung von  $i = 2,61$  wird im höchsten Gang des serienmäßigen, automatisierten 12 Gang-Getriebes ein um 200 Nm erhöhtes Drehmo-

ment freigegeben. Das vermeidet Rückschaltungen bei kurzen Steigungen. Der OM 471 ist ganz auf eine lange Standfestigkeit von weit über einer Million Kilometer ausgelegt. Dazu tragen neue Werkstoffe und einteilige Stahlkolben bei. Eine geregelte Kühlwasserpumpe arbeitet stufenlos bedarfsgerecht und trägt so zur Verbrauchssenkung bei. Das Common-Rail-System X-PULSE erzeugt einen Druck von bis zu 900 bar. In den einzelnen Injektoren wird dieser Druck auf bis zu 2100 bar verstärkt. Die Druckverstärkung X-PULSE ist im Motorkennfeld variabel und wird fortlaufend an die aktuellen Betriebsbedingungen des Motors angepasst. Die Aufladung des OM 471 erfolgt durch einen



Der Reihensechszylinder OM 471 erfüllt heute schon den Euro-6-Standard

Fotos: Daimler, Fronemann



**Andres Renschler, Georg Weiberg, Hubertus Troska, Dr. Jörg Zürrn und Sven Ennerst (v. l. n. r.) präsentierten stolz ihren jüngsten Spross in der Daimler-Familie**

asymmetrischen Turbolader mit fester Geometrie und Ladeluftkühlung. Das Abgas der ersten drei Zylinder gelangt direkt und ohne Verluste durch die Abgasrückführung zur Turbine, was laut Mercedes das Ansprechverhalten verbessert. Der OM 471 ist mit einer sehr wirkungsvollen Motorbremse, einer Dekompressionsbremse, ausgestattet. Sie wird über einen Lenkstockhebel bedient und ist dreistufig angelegt. In der dritten Stufe beträgt die Bremsleistung bei 2300 min<sup>-1</sup> 400 kW (544 PS). Die Motorbremse wird sowohl manuell als auch über den Tempomatbetrieb angesteuert. Für die Erreichung von Euro 6 wurde auf zusätzliche Techniken zur Reinigung der Abgase zurückgegriffen. Bei dieser Motorengeneration

**Fleetboard trägt zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit bei**

„BlueEfficiency“ finden wir eine Kombination aus SCR-Technik mit AdBlue, gekühlter Abgasrückführung (AGR) und Partikelfilter. Die Euro-5-Varianten benötigen keinen Partikelfilter und haben ein AGR-System mit geringerer Rückführung und kleinerem AGR-Kühler. Obwohl man ursprünglich davon ausging,

dass Euro 6 den Kraftstoffverbrauch erhöht, wird er beim OM 471 gegenüber dem Vorgänger dennoch verringert. Bei Euro 6 sinkt zusätzlich der Konsum an AdBlue. Zur Verbrauchssenkung tragen auch eine noch feinere Abstimmung zwischen Motor und automatisiertem Getriebe, der Ecoroll-Modus und Zusatzaggregate bei, die sich nur bei Bedarf zuschalten. So arbeitet beispielsweise der Luftpresser möglichst im Schub, oder die Lenkhilfenpumpe fährt bei Autobahngeschwindigkeit in Geradeausfahrt ihre Leistung herunter. Zusätzlich gibt es für den Kunden eine Auswahl an Sparpaketen (Economy-Packs). Das Flottenmanagementsystem Fleetboard trägt auch zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit bei. Der Fahrer erhält

unter anderem im Display seines Informationssystems Vorschläge und Bewertungen für seine Fahrweise. Die Tourenanalyse und Wartungsdaten werden ebenfalls angezeigt. Mercedes stattet den neuen Actros serienmäßig mit der Hardware von Fleetboard aus und schaltet es für vier Monate zur kostenlosen Nutzung

frei. Die weitere Freigabe kostet einmalig 800 € und eine Monatsgebühr. Durch Fleetboard sind laut Hersteller bis zu 15 % Kosteneinsparungen möglich. Die Wartungsintervalle verlängern sich.

Auch die Fahreigenschaften wurden spürbar verbessert, wie **güterverkehr**

auch von einem an der Erprobung beteiligten Versuchsfahrer bestätigt bekam. Die Grundlage dafür ist ein neuer, breiterer, sehr verwindungssteifer Rahmen mit einem völlig überarbeiteten Fahrwerk. Auch die Fahrerhauslagerung spielt dabei eine große Rolle. Sie ist mit drei Varianten im Angebot. Eine ganze Anzahl von Assistenzsystemen trägt zur Verkehrssicherheit und Arbeitserleichterung für den Chauffeur bei. Bekannt ist unter anderem der Spurhalte-, Wank- und Stabilitätsregelassistent. Neu kommen hinzu: Abstandhalte-Assist mit Stop-und-Go-Funktion für den Stau, Attention Assist mit Pausenempfehlungen, Active Brake Assist 2 erkennt vorausfahrende und stehende Hindernisse (wichtig bei Stau), permanente Reifendruckkontrolle für Zugfahrzeug und

Anhänger zur Warnung vor Reifendruckverlust. Auch beim neuen Actros gibt es verschiedene preisgünstige Sicherheitspakete. Beim „Safety Pack Top“ ist auch der Retarder im Preis inbegriffen. Der Retarder arbeitet jetzt mit Wasser und ist mit dem Kühlwasserkreislauf verbunden, was MAN schon einmal vorgestellt hat. Mit der neuen Generation an Fernlastwagen bietet Daimler ein umfassend in allen Klimazonen und unter verschiedensten Einsatzbedingungen getestetes Fahrzeug an. Der Motor ist auf 1,2 Mio. km ohne Überholung ausgelegt. Mit den diversen Fahrzeugvarianten wurden rund 20 Mio. km auf Teststrecken und bei ausgewählten Kunden gefahren. Die Motoren sind bereits in den USA im Einsatz und haben sich dort

**Der neue Actros hat sich bereits über 60 Mio. Kilometer bewährt**

schon längst bewährt. Insgesamt blickt der Konzern auf 60 Mio. km Laufleistung des OM 471 zurück.

Der Kunde kann die neuen Fernverkehrs-Actros seit Juli 2011 bestellen, Anfang September läuft die Serienfertigung an. Für den potenziellen Kunden stellt sich natürlich die Frage, was das Fahrzeug kostet. Die Ausführungen in Euro 5 werden rund vier bis sechs Prozent höher liegen als der weiterhin gebaute bisherige Actros. Für die Euro-6-Ausführungen fallen rund zehn Prozent mehr an. Dafür erhält der Unternehmer einen für die weitere Zukunft gebauten Lkw mit modernster Technik und Vorteilen bei den Kosten für Straßengebühren oder Maut in einer zunehmenden Zahl von Ländern. Außerdem dürfte er mit dem neuen Actros so manchen der rarer werdenden Lkw-Fahrer zum Eintritt in sein Unternehmen gewinnen können.

Gerlach Fronemann ■

# Profi-Pakete rund um den Lkw



**Der EU-Berufskraftfahrer – Aus- und Weiterbildung LKW**  
 Lernfeld 1: Fahr- und Spartraining  
 Lernfeld 2: Ladung und Logistik  
 Lernfeld 3: Recht und Soziales  
 Lernfeld 4: Gesund und sicher  
 Lernfeld 5: Wettbewerb und Ansehen

## Lkw

### Das Lehrbuchpaket!

- 5 Bücher Der EU-Berufskraftfahrer LKW (Lernfelder 1–5)
- 1 LKW-Lehrbuch, 10. Auflage

statt 86,80 € nur **75,- €**

**Sie sparen: 11,80 €**



**LKW – Ein Lehrbuch und Nachschlagewerk**  
 Heribert Braun, Günter Kolb  
 10. Auflage 2008, 608 Seiten,  
 DIN A 5, kartoniert

## XLkw

### Erweitertes Buchpaket!

- 5 Bücher Der EU-Berufskraftfahrer LKW (Lernfelder 1–5)
- 1 LKW-Lehrbuch, 10. Auflage
- 1 Handbuch Mängelerkennung am Lkw und Kleintransporter, 2. Auflage

statt 119,30 € nur **99,- €**

**Sie sparen: 20,30 €**



**Handbuch Mängelerkennung am Lkw und Kleintransporter**  
 Burkhard Köhler  
 2. Auflage 2006  
 352 Seiten, 17x24 cm, kartoniert

## XXLkw

### Komplettangebot!

- 5 CD-ROM Der EU-Berufskraftfahrer LKW (Lernfelder 1–5)
- 5 Bücher Der EU-Berufskraftfahrer LKW (Lernfelder 1–5)
- 1 LKW-Lehrbuch, 10. Auflage
- 1 Handbuch Mängelerkennung am Lkw und Kleintransporter, 2. Auflage

statt 558,30 € nur **499,- €**

**Sie sparen: 59,30 €**

Kirschbaum Verlag GmbH · Fachverlag für Verkehr und Technik · Siegfriedstraße 28 · 53179 Bonn · Fax: 02 28/9 54 53-27

Menge	Titel	Bestell-Nr.	Preis inkl. MwSt.
	Lkw – Das Lehrbuchpaket	1808	75,- €
	X-Lkw – Erweitertes Buchpaket	1807	99,- €
	XX-Lkw – Komplettangebot	1806	499,- €
			inkl. Versandkosten
Datum, Unterschrift			

Firma/Abteilung

Name, Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

**BESTELLSCHEIN**



Prüfer Jens Lohmann nach 10033 km ein Verbrauchsmittelwert von 25,9 l/100 km bescheinigt. Damit lag dieses Fahrzeug um 4,5 % unter den 27,1 l/100 km, mit denen der aktuelle Actros 1844 Euro 5 nach 10003 km das Ziel in Rotterdam erreichte. Erwartungsgemäß noch ein ganzes Stück sparsamer erledigt der neue Actros 1845 seine Transportaufgaben, wenn er in der erheblich weniger sauberen Euro-5-Abgasklasse unterwegs ist. Die klar höheren Grenzwerte für den Stickoxid- und den Partikelausstoß erlauben es den Motortechnikern, Freiräume bei der Einstellung des neuen 12,8-l-Reihensechszylinders auszunutzen. So kommt das Dekra-Zertifikat nach 10020 km Wegstrecke für das neue Euro-5-Fahrzeug auf ein Verbrauchsmittel von

25,1 l/100 km. Relativ betrachtet sind das 7,6 Prozent Vorteil zum alten 1844 Euro 5. Auch beim Verbrauch des für die Abgasreinigung aller drei Fahrzeuge notwendigen Katalysemittels AdBlue kann der neue Actros Vorteile verbuchen. Im Vergleich zu Euro 5 werden 30,6 % weniger von der wässrigen Harnstofflösung benötigt. Der Euro-6-Wagen begnügt sich sogar mit 44 % weniger. Bei ihm wurden nur noch 0,9 l/100 km eingedüst, beim Actros 1844 waren es 1,6 l/100 km. In der betriebswirtschaftlichen Bilanz können bei Actros-Versionen aus der neuen Familie somit leicht nachvollziehbare Kostenvorteile bei den variablen Positionen für die Betriebsmittel Diesel und AdBlue nachgewiesen werden. Die



Fotos: Daimler, Wildhage

**Die Betankung wurde sorgfältig überwacht und protokolliert**

Musterkalkulationen variieren zwar je nach angenommenen Beschaffungspreisen, die Tendenz ist aber immer gleich: Der Neue rechnet sich. Jedenfalls solange, bis die Beschaffungskonditionen zur Sprache kommen. Dann ist die Gesamtbetriebswirtschaftlichkeit im Falle des Actros 1845 Euro 5 trotz seines zu erwartenden Mehrpreises noch gut darstellbar. Zumal bei ihm die Aufwendungen für Service und Reparatur sinken. Beim Euro-6-Modell liegt

der letztlich zu erwartende Mehrpreis durch die ausgesprochen anspruchsvolle Abgasreinigungstechnik hingegen trotz Verbrauchsbonus außerhalb dessen, was potenzielle Früherfüller der zukünftigen Abgasnorm zu leisten bereit sein werden. Hier kann nur eine Unterstützung staatlicherseits helfen, will man den schnellen Einsatz von erheblich weniger die Umwelt belastenden Lastwagen vorantreiben.

Hans-Jürgen Wildhage ■

Shell

**FuelSave Diesel**

**Entwickelt,  
um Kraftstoff zu sparen.**

Shell möchte, dass Sie das Maximum aus jedem Tropfen herausholen. Deshalb gibt es Shell FuelSave Diesel. Er unterstützt Sie als Fuhrparkbetreiber dabei, Kraftstoff zu sparen, die Motorleistung Ihrer Fahrzeuge länger auf hohem Niveau zu halten und den mit dem Kraftstoffverbrauch Ihres Fuhrparks verbundenen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken. Shell FuelSave Diesel hilft Ihnen, auch bei intensiver Langzeitnutzung die Motoreffizienz Ihrer Fahrzeuge langfristig zu erhalten und unterstützt Sie dabei, den größtmöglichen Nutzen aus Ihren Investitionen zu erzielen. Shell FuelSave Diesel erhalten Sie bei Ihrem Shell Markenpartner. Informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch über die Produktvorteile und lassen Sie sich das Einsparpotenzial für Ihren Fuhrpark aufzeigen. Nähere Produktinformationen und Ihren Shell Markenpartner vor Ort finden Sie hier:

[www.shell.de/fuelsavediesel](http://www.shell.de/fuelsavediesel)

